

Ottenbacher Pontoniere gewannen den Wanderpreis beim Endfahren des «7ner-Clubs»

Die Gastgebersektion Ottenbach war auf heimischem Gewässer sehr erfolgreich. In der Kategorie II fuhren gleich drei Fahrerpaare in die Kranzränge. In der Kategorie III, bei den Frauen und in der Kategorie D erzielten die Ottenbacher gar einen Doppelsieg.

Am 7. September fand in Ottenbach das alljährliche Endfahren des «7ner-Clubs» statt. Dieser heisst so, weil sieben Sektionen daran teilnehmen: Aarau, Aarburg, Baden, Basel, Brugg, Olten und Ottenbach. Als Gastsektion wurden in diesem Jahr die Bremgartner Pontoniere eingeladen. Beim Endfahren wird zwar eine Rangliste erstellt, es werden aber keine offiziellen Auszeichnungen abgegeben. Auszeichnungen werden nur innerhalb der Sektion verliehen.

Erfolgreiche Gastgebersektion

Marco Giger und Florian Lüthy überzeugten in der Kategorie II auf dem sehr guten 2. Platz. Auch Sandro Lehmann und Silvan Näf fuhren mit dem 4. Platz in die Kranzränge. Armin Hess fuhr als Doppelstarter mit Daniel Sidler ebenfalls in den vordersten Viertel.

Pascal Raeber und Daniel Gürber erkämpften sich in der Kategorie III (18-20 Jahre) den sehr guten 2. Rang. Die absoluten Überflieger des Endfahrens waren allerdings Marco Baschnagel und Adrian Wick. Sie erzielten bei jeder der drei Zeitstrecken die Bestzeit aller Fahrerpaare, auch aller anderen Kategorien.

Es resultierte eine Gesamtpunktzahl von 171,6 Punkten, wobei im Voraus noch eine Maximalpunktzahl von 170 Punkten angenommen worden war...



Bereitmachen zum zweiten Durchgang mit zugelosten Fahrpartnern. (Bild vzg.)

Bei den Frauen gab es ebenfalls einen Doppelsieg zu feiern. Anita Stanger und Jessica Czerny gewannen das Endfahren in ihrer Kategorie. Zwar erreichten die Schwestern Jolanda Küng und Nicole Lang den zweiten Platz, da aber nur vier Fahrerpaare gestartet waren, reichte es ihnen nicht in die Kranzränge.

Die Aktiven der Kategorien C und D, das sind alle, die älter als 20 Jahre sind, haben bereits im ersten Durchgang die Fahrpaarung ausgelost, allerdings nur innerhalb des Vereins. In der Kategorie C erkämpften sich gleich drei Fahrerpaare die Kranzauszeichnung. Peter Berli und Ruedi Berweger sicherten sich den sehr guten 2.

Platz, dicht gefolgt von Kurt Hegetschweiler und Ernst Humbel auf Platz 3. Martin Berli und Christian Schnopp fuhren auf den guten 6. Platz.

Der dritte Doppelsieg wurde in der Kategorie D (ab 42 Jahren) erreicht. Urs Berli und Christian Kohler gewannen souverän vor Leo Baschnagel und Heinz Leutert. Bei so vielen guten Ergebnissen haben sich die Ottenbacher den Wanderpreis für die beste Sektion sicher verdient.

Zweiter Durchgang mit Verlosung

Erstmals wurde in diesem Jahr noch eine zweite Runde mit Verlosung organisiert. Wer sich dafür angemeldet

hatte, wurde einem anderen Fahrpartner aus irgendeiner Sektion zugelost. Dieser zweite Durchgang lockte trotz des etwas feuchten Wetters plötzlich viele Sektionen aus dem Festzelt, um die Vereinskameraden anfeuern zu können. Auch die Wettkämpfer schätzten die nicht ganz so ernste Disziplin.

Auszug aus der Rangliste:

Kategorie II: 1. Nicola Baschnagel und Kevin Greber. Kategorie C: 1. Roger Dullinger und Christian Schnopp, 4. Patrik Wendel und Ueli Wittenwiler, 5. Hermann Sidler und Kurt Hegetschweiler. Kategorie D: 1. Urs Berli und Reinhard Scherzinger.

Die komplette Rangliste, sowie weitere Infos unter www.pontoniereottenbach.ch